Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **8 (1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE SUISSE DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

BAND VIII 1917 HEFT 5

Versuche zur Bestimmung von Kartoffeln in Kartoffelbrot.

Von Th. von FELLENBERG. [1])

(Aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes, Vorstand: F. Schaffer.)

Die Bestimmung des Kartoffelgehaltes in Brot bietet grosse Schwierigkeiten. Die folgenden, dem Handbuch von *König* entnommenen Zahlen zeigen die Zusammensetzung von Weizen (Mittelwerte von 14 Ländern) und von Kartoffeln (239 Analysen), beides auf Trockensubstanz bezogen. [2])

Tab. 1.

	Weizen			Kartoffel		
	niedrigster Wert	höchster Wert	mittlerer Wert	niedrigster Wert	höchster Wert	mittlerer Wert
Stickstoffsubstanz . . .	11,73	19,33	13,89	4,41	14,64	7,94
Fett	1,60	2,48	2,13	0,16	3,74	0,40
Stickstofffreie Extraktivstoffe	74,35	81,06	79,27	77,75	90,20	83,16
Rohfaser	1,96	3,91	2,67	1,12	7,00	3,92
Asche	1,88	3,09	2,22	2,12	7,48	4,36

Bei allen diesen Bestandteilen überdecken sich die Werte für Weizen und für Kartoffel teilweise; wenn schon die Mittelwerte beispielsweise bei der Stickstoffsubstanz recht verschieden sind, für Weizen $2^1/_2$ mal so hoch, wie für Kartoffeln, so ist doch der höchste bei Kartoffeln gefundene Gehalt

[1]) Bei den Analysen hat Herr *E. Vautier* mitgewirkt.

[2]) *König* gibt die Werte für Fett, Rohfaser und Aschengehalt bei den Kartoffeln nur auf wasserhaltige Substanz bezogen an. Ich habe sie unter Annahme eines Trockensubstanzgehaltes von 25 % umgerechnet.